



Jetzt mit Sparkassen-Card (Debitkarte), Sparkassen-Kreditkarte oder mobil mit dem Smartphone bezahlen, bei vielen Unternehmen in Ihrer Nähe Cashback erhalten und dabei den regionalen Einzelhandel stärken! Weil's um mehr als Geld geht.

Jetzt informieren auf lzo-vorteilswelt.com

LZOmeine Sparkasse

Unsere Nähe bringt Sie weiter.



Jubiläumsnadeln, Urkunden und Blumen überreichten (von links) Beate Bollmann und Ulf Mindermann an drei OTBerinnen mit mehr als 80-jähriger Mitgliedschaft: Anneliese Busch (84 Jahre), Gertrud Haferkamp (81 Jahre) und Annegret Helms (80 Jahre).

Im OTB fit bis ins hohe Alter

Die Ehrung langjähriger Mitglieder gehört beim Oldenburger Turnerbund zu den festen Terminen. Auch wenn der Blick der Jubilare eher in die Vergangenheit gerichtet war, beschäftigte sich Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann auch mit der Zukunft des Vereins: "Wir wollen den OTB für die Zukunft und die nächsten Generationen fit machen."

Zwar sei der Sportbetrieb während der Corona-Zeit eingeschränkt gewesen, dennoch habe man sich intensiv mit Zukunftsperspektiven wie der Erweiterung von Angeboten, mit den räumlichen Möglichkeiten und der Gewinnung neuer Mitglieder beschäftigt. Dabei sei in vielen Bereichen die tatkräftige und auch finanzielle Unterstützung aller Mitglieder gefragt, sagte Bollmann.

Die große Zahl an langjährigen Mitgliedern sei eine tolle Werbung für den Verein und zeige, dass man im und mit dem OTB bis ins hohe Alter fit bleiben kann, freute sich Bollmann.

Zum Titelbild Jetzt haben es auch die fünf olympischen Ringe auf die Titelseite der OTB-Mitteilungen geschafft: Zum deutschen Basketball-Team (Foto oben) gehörte in Tokio auch der ehemalige OTBer Jan Niklas Wimberg (vorne links, Nr. 6, Bericht auf Seite 17). – "Sterne des Sports" gab es für den OTB von der Volksbank Oldenburg (Foto Mitte, links, Bericht auf Seite 6). – Wieder mit dem Rad unterwegs sind die Freitagsspinner (Foto Mitte, rechts, Bericht auf Seite 7). – Nach vollständiger Immunisierung geht auch der Weitgehclub auf Wanderschaft (Foto unten, Bericht auf Seite 26).

Auf in den (Un-)Ruhestand: Susanne Kern kann jetzt tun, was sie schon immer tun wollte

Von "Verabschiedung" wollte Beate Bollmann nicht sprechen, sondern lieber den "Eintritt in den Ruhestand" feiern. Nach 28-iähriger Tätigkeit in der Mitgliederverwaltung des OTB "entließ" die Vorstandsvorsitzende am 17. Juli Susanne Kern (64) in großer Runde in den Ruhestand. Zwar war schon im März ihr letzter Arbeitstag, doch wegen Lockdown in Coronazeiten war eine Feier erst jetzt möglich.

1980 begann die Mitgliedschaft von Susanne Kern im OTB. Schnell übernahm die gelernte Steuerfachgehilfin ehrenamtlich die Aufgaben der Kassenwartin der Volleyballabteilung. Ihre erfolgreiche Arbeit wurde 1996 mit der silbernen und 2013 mit der goldenen Leistungsnadel gewürdigt. "Und du wirst auch weiterhin aktiv an den Geschicken dieser sehr guirligen Abteilung mitwirken, weshalb man wohl kaum von Ruhestand' sprechen kann", sagte Beate Bollmann.

Die Vorsitzende blickte zurück auf Susanne Kerns "Geschichte" im OTB. Deutlich wurde. dass sie als langjährige Mitarbeiterin in und mit dem OTB schon viel erlebt hat. Am 1. September 1993 trat sie die Nachfolge von Gerda Seifert an und übernahm die Mitgliederverwaltung des Vereins. Die damalige Geschäftsstelle am Haarenufer ist heute ein Wellnessraum.

Die elektronische Datenverarbeitung (EDV) befand sich damals noch in den Kinderschuhen. Allen Beschäftigten stand anfangs nur ein einziger PC zur Verfügung. Dazu gab es



Oldenburger **Turnerbund**

Jahrgang 2021 Ausgegeben im September 2021

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0 Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG

26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle montags - freitags

9 bis 12 Uhr montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr Landessparkasse zu Oldenburg (LzO): IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03 Oldenburgische Landesbank (OLB): IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitalieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis. Tischtennis. Judo. Leichtathletik. Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.



aber auch noch eine elektrische Schreibmaschine und Stenoblocks. Doch schon bald wurde das elektronische Vereinsinformationssystem ELVIS eingeführt, das auch heute noch beim OTB eingesetzt wird.

Geschäftsführer war damals Hans-Reiner Dirks. Ihm folgte 1996 Frank Kunert, der vorher bereits als Vereinsturnlehrer und Assistent der Turnabteilung im Bereich der Geschäftsstelle arbeitete. Im Jahr 2005 erfolgte der Umzug der Geschäftsstelle in das OTB-Haus. Hier gab es nun endlich "großzügige" Räume.

Einen musikalischen Beitrag zur Feier lieferten die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. In dem von Christin Acquistapace getexteten

Lied nach der Melodie "Dieser Weg . . ." von Xavier



Naidoo heißt es "Noch mit vielen wirst du verbunden sein. Wir sagen Tschüss zu dir und der Abschied fällt uns schwer."

Mit Hinweis auf die Volleyball-Verbundenheit "bringt der Ruhestand den Ball nun auf dein





Spielfeld, wo du jetzt die Regeln selbst festlegst. Wir feiern, dass du nun tun kannst, was du schon immer tun wolltest," sagte Beate Bollmann

Und was wird Susanne Kern tun, was sie schon immer tun wollte? Soweit im Sommer möglich ist, täglich ihre



1000 Meter schwimmen, im Garten pflanzen, ernten und Unkraut zupfen, Tomaten anbauen, bald Oma werden und vielleicht auch ab und zu, wie bereits geschehen, in der Geschäftsstelle "ganz ohne Einarbeitung" (Frank Kunert) aushelfen – stets getreu ihrem Motto "Einmal OTB, immer OTB!"

Delegiertenversammlung am 4. November geplant

Bei Redaktionsschluss war die Delegiertenversammlung 2021 am Donnerstag, 4. November, OTB-Sporthalle II, Haarenufer 9, geplant. Die tatsächliche Durchführung ist abhängig von der dann aktuellen Infektionslage.

Die offizielle Einladung erfolgt durch Veröffentlichung der Einladung in der Nordwest-Zeitung sowie durch entsprechende Aushänge in den vereinseigenen Sportstätten. Delegierte erhalten darüber hinaus unmittelbar vor der Versammlung eine Informationsbroschüre u.a. mit Tagesordnung und Beschlussvorlagen.

1859 * 2021 OTB - Munderloh

Beide im selben Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark
Wir sind kompetent für

E-Bikes, Fahrräder, Zubehör und Bekleidung Citroen- und DS-Automobile (Autohaus in Nadorst)

Auswahl, günstige Preise und fachmännischer Service

Lange Straße 73 Mottenstraße 20 Telefon 2 76 11 OL-Nadorst: Kreyenstraße 6 Telefon 9 33 88 – 0 (Citroen und DS)



Oldenburger TB gedenkt der Opfer dreier Kriege

In der OTB-Turnhalle Haarenufer erinnern drei Gedenktafeln an die in drei Kriegen verstorbenen Vereinsmitglieder. Am Volkstrauertag 1959, anlässlich des 100. Vereinsjubiläums, wurde mit einer 3. und hoffentlich letzten Gedenktafel auch an die Opfer des 2. Weltkrieges (1939 bis 1945) erinnert.

Seitdem versammelten sich im Oldenburger Turnerbund jährlich am Freitag vor dem Totensonntag OTB-Mitglieder zum Gedenken und gegen das Vergessen vor diesen drei Gedenktafeln. Das waren über Jahr-

zehnte vor allem die Männer und Frauen, die bis 2019 freitags am Haarenufer trainierten. Musste im vergangenen Jahr die Veranstaltung pandemiebedingt abgesagt werden, soll sie – soweit es die Infektionslage zulässt – am Freitag, 19. November, 19.30 Uhr, wieder in der OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9, stattfinden.

Bis etwa 2010 wurden diese Reden fast ausnahmslos vom verstorbenen Ehrenmitglied Erich "Teddy" Frede gehalten. Seitdem werden die Erinnerungsworte im jährlichen Wechsel von Vereinsmitgliedern in der Regel mit musikalischer Begleitung gesprochen. Alle Mitglieder sind zur Teilnahme an der Gedenkfeier eingeladen.



"Ein frohes Lied aus frischer Kehle..."

Liebe Sängerinnen und Sänger im OTB, wir ja, wir dürfen uns wieder treffen, und aus voller Kehle unsere schönen Lieder singen.

Dank dem tüchtigen Vermittler Klaus Becker sind unsere Mappen und Liederbücher schon am neuen Standort, dem Bistro über den OTB-Tennishallen am Osterkampsweg. Dort haben wir einen kleineren Raum

für uns und werden von Cindy Kuhlmann freundlich versorgt. Im alten Heim am Haarenufer ist das ja nun leider nicht mehr möglich.

Am Montag, 4. Oktober, sollen von 16 bis 18 Uhr unsere Stimmen erklingen dürfen. Das Bistro liegt genau gegenüber der Endstation der Linie 301 der VWG (Eversten). Meine Gitarre und ich freuen uns auf Euch nach dem Motto "Ein frohes Lied aus frischer Kehle wischt allen Staub von der Seele!" Eure Helga Dalenbrook

Freuen sich über die "Sterne" (von links) Frank Kunert (Projektleitung Individualsport und OTB-Geschäftsführer), Dorit Oetje (Projektleitung KinderSockenBall und Assistentin für den Bereich Kinder), ChristinAcquistapace (Projektmitarbeiterin

KinderSockenBall) und Nane Emme (Projektmitarbeiterin Individualsport).

Foto: Tobias Frick

Beim OTB glitzern "Sterne des Sports"

Die OTB-Projekte "Online KinderSockenBall 2021" und "217 Tage Individualsport" würdigte die Volksbank Oldenburg im August zusammen mit 11 weiteren Projektbeiträgen anderer Vereine.

Die "Sterne des Sports", die jährlich in Zusammenarbeit der Volksbanken/Raiffeisen-



banken mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) vergeben werden, werden auch als "Oscar des Breitensports" bezeichnet. Fünf weitere Projekte wurden mit Sternen und zwei Projekte mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Alle Beiträge waren von ganz unterschiedlicher Art, was der Jury die Entscheidung nicht leicht gemacht hat.

Die Verantwortlichen vom OTB freuen sich über die Auszeichnung.

Freitagsspinner sind wieder unterwegs

Wegen der Corona-Pandemie konnten die Freitagsspinner (Teilnehmer*innen Indoorcycling am Freitag) erst jetzt zu einer gemeinsamen Radtour aufbrechen. Diesmal fuhr die Gruppe (Foto) über Wehnen und Helle zum Nordufer des Zwischenahner Meeres und dann am Wasser entlang zum Zentrum.

Von dort ging es über den zum Radweg ausgebauten Kleinbahndamm Richtung Edewecht und über Süddorf und Friedrichsfehn zurück nach Oldenburg. Eine kurze Einkehr hier und da durfte natürlich nicht fehlen. Das Wetter spielte auch mit und so waren die 65 Kilometer für alle ein großes Vergnügen!





Dipl.-Ing. Architekt Uwe Jever

Donnerschweer Str. 10 26123 Oldenburg

Fon 0441 - 885 228 44 Fax 0441 - 885 228 45 Mobil 0179 - 20 08 174

info@jeverarchitekten.de www.jeverarchitekten.de



Neue Jugendliche im Freiwilligen Sozialen Jahr stellen sich vor

Bereich Kinder/Handball

Felix Brankamp

Ich bin 18 Jahre alt und seit Anfang September FSJler



beim OTB. Ich habe mich dazu entschieden, nach der 12. Klasse ein FSJ zu machen, um so meinen praktischen Teil des Fachabis zu erhalten.

Für den OTB habe ich mich entschieden, da ich sehr gerne Sport treibe und auch gerne neue Sachen ausprobiere. Bei meinem FSJ freue ich mich besonders auf Handball-Training und Kinderturnen. Es werden für mich neue Erfahrungen sein, mit Kindern zu arbeiten und ein Training einmal nicht aus der Sicht eines Spielers zu sehen.

Außerdem hoffe ich, einige Sachen für mich als Ballsportler aus der Perspektive eines Trainers mitzunehmen.

Bereich Kinder

Mika Geller

Seit Anfang September absolviere ich mein Freiwilliges Sozi-



ales Jahr (FSJ) beim OTB und ich bin 18 Jahre alt. Bereits vor zwei Jahren habe ich bei einem zweiwöchigen Praktikum beim OTB Einblicke in die Arbeit bekommen. Die positiven Erfahrungen waren für mich ein Grund, erneut beim OTB zu arbeiten.

Neben meinem Interesse an Sportarten wie Fußball, Handball oder Football kann ich mich auch für Autos oder Motorräder begeistern. Von meinem FSJ erwarte ich spielerische und sportliche Tätigkeiten mit Kindern, das Vermitteln von Spaß an Bewegung sowie die pädagogische Begleitung von Kindern.

Ich freue mich auf ein spannendes FSJ und vielleicht werden wir uns ja bald schon sehen.



- •Umbau-, •Reparatur-und •Sanierungsarbeiten
- ·Fliesenarbeiten ·Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10 Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941

www.bauunternehmen-husmann.de



Vier vereinseigene Sportanlagen warten beim OTB auf dich!









Haarenufer I

Haarenufer II

Haarenesch

Tennis

Der Oldenburger Turnerbund sucht für das nach der Delegiertenversammlung freiwerdende Amt **Vorstand Immobilien** eine sachkundige Person mit beruflichen Erfahrungen in baunahen Tätigkeitsfeldern. Alle OTB-Mitglieder sind aufgerufen, sich bei Interesse und Eignung zur Verfügung zu stellen bzw. im persönlichen Umfeld für eine Besetzung des Amtes zu werben. Der genaue Aufgabenbereich wird nach Absprache festgelegt. Du kannst z.B. an folgenden Aufgaben mitwirken:



- Beratung von Vorstand und Geschäftsführung in fachlichen Fragen
- Laufende Zustandsbewertung der vier vereinseigenen Objekte in Zusammenarbeit mit anderen Vereinsmitgliedern bzw. den Mitarbeitern der Objektbetreuung (Leitung Immobilienausschuss)
- OLDENBURGE TURNERBUN
- Planung von notwendigen Maßnahmen mit Unterstützung durch die Geschäftsstelle

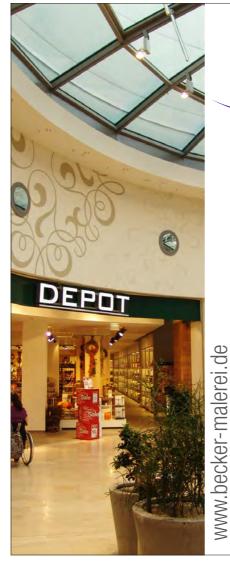
Das ehrenamtliche Engagement im OTB-Vorstand bietet die Möglichkeit, das Vereinsleben aktiv und eigenverantwortlich mitzugestalten und für die vorhandenen Sportstätten Lösungen für den Erhalt und die Modernisierung in einem zielorientierten und sachkundigen Team zu erarbeiten und damit zugleich etwas für sich selbst und andere zu tun.

Bei Interesse oder Fragen freuen sich über Anrufe oder Mails

- Beate Bollmann (Vorstandsvorsitzende)
 - E-Mail: b.bollmann@oldenburger-turnerbund.de
- Frank Kunert (Geschäftsführer), Tel.: 01 72 / 6 46 39 26 E-Mail: f.kunert@oldenburger-turnerbund.de



Es ist schon länger her und war in Vergessenheit geraten. Dieses Handy wurde bereits im Dezember vor der OTB-Halle Haarenesch gefunden und es hat nie jemand danach gefragt. Vielleicht hilft jetzt das Foto von der Startseite den Eigentümer oder die Eigentümerin zu finden. Bitte Kontakt mit der OTB-Geschäftsstelle aufnehmen.





Malerfachbetrieb Kreative Raumgestaltung Bodenbeläge Vollwärmeschutz

Uwe E August

Uwe Becker | Malermeister August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64 26135 Oldenburg

Tel. (04 41) 2 56 31

Benno Bünnemeyer, Enna Becker und Paul Hey

Mit Benno Bünnemeyer, Enna Becker und Paul Hey haben drei verdiente Mitglieder den Oldenburger Turnerbund für immer verlassen. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Benno Bünnemeyer – Urgestein beim Oldenburger Basketball

Benno Bünnemeyer gehört zu der erfolgreichen ersten Generation des Oldenburger Basketballs. Im Alter von 12 Jahren in den OTB eingetreten, verlegte er sich mit seinem Talent für Ballspiele aller Art schnell auf den damals aufstrebenden Basketballsport. Bün-

nemeyer ist am 4. August im Alter von 80 Jahren einer Krebserkrankung erlegen.

In der Saison 1959/60 gelang dem OTB-Team der Aufstieg in die Oberliga, der damals höchsten Spielklasse, und 1966 in die gerade geschaffene Bundesliga – stets mit Benno Bünnemeyer als Leistungsträger. Nach seiner aktiven Basketballzeit brachte er sich im Vereinsmanagement in verschiedenen Funktionen ein.

Mit ihm verliert der OTB eines seiner treuesten und engagiertesten Mitglieder. 68 Jahre lebte er leidenschaftlich für seinen Verein, zunächst als schneller, sprungund wurfstarker Spieler. Anfang der 60er

Jahre berief ihn der damalige Bundestrainer sogar mehrmals in die Nationalmannschaft. Im Aufstiegsjahr 1966 in die höchste Liga stand Benno als Stammspieler im Team. Nach seinen Studienjahren in Freiburg und Münster und seinem Einstieg als Verwaltungsjurist bei der LVA (heute Deutsche Rentenversicherung) in leitenden Funktionen blieb er seinem OTB treu: in der 2. Mannschaft und in den Seniorenteams, als Schiedsrichter über viele Jahre und als Abteilungsleiter Basketball von 1976 bis 1980 sowie 1985 bis 1987— in Zeiten, in denen der OTB nach mageren Jahren wieder Bundesligaluft schnupperte.

Und in den Jahren um die Jahrtausendwende managte er den OTB als Gesamtverein mit

- 4.500 Mitgliedern als 2. Vorsitzender (2002 bis 2005) und als 1. Vorsitzender (2005 bis 2008). Ehrungen durch den OTB erfuhr Benno
- 1993 mit der Silbernen Leistungsnadel
- 2008 mit der Goldenen Leistungsnadel
- 2013 mit der Ehrenmitgliedschaft

In seine Zeit der Vereinsführung fallen bedeutende Meilensteine des OTB:

 Umzug der Geschäftsstelle vom Haarenufer zum Haaren-



esch

- Eröffnung des OTB-Gesundheitsstudios
- Einrichtung eines Stiftungsfonds zu Gunsten des OTB

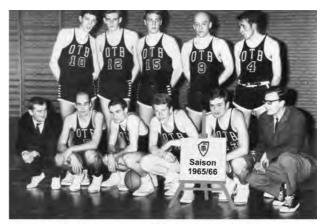


Spielerpass von Benno Bünnemeyer

Foto: Archiv OTB-Basketball

Benno Bünnemeyer war darüber hinaus Zeit seines Lebens auch hoch geschätzt wegen seiner sozialen Kompetenz. Teamplay und Zusammenhalt auf und neben dem Spielfeld waren ihm stets wichtig.

Mit großer Freude verfolgte er die vielfältigen Aktivitäten seines OTB und die im Jahr 1998 verselbständigte Profimannschaft der EWE Baskets in der Arena hinter der Spielerbank als Zuschauer und war gern als Stammgast beim Basketball-Senioren-



Das OTB - Bundesligateam: Wolfgang Schmidt (10), Dieter Schnitger (12), Harald Südkamp (15), Bernd Südkamp (9), Benno Bünnemeyer (4), davor Udo Gabbert, Rolf Herrmann (5), Hans - Dieter Niedlich, Klaus Seeberg, Norbert Baumann (13), Coach und Abteilungsleiter Jost Möller Das Bundesliga-Aufstiegsteam von 1966 mit Stammspieler Benno Bünnemeyer (stehend, rechts außen, Nr. 4).

Foto: Archiv OTB-Basketball

Stammtisch im Kreis seiner Freunde dabei. Benno Bünnemeyer wird dem OTB und speziell der Oldenburger Basketballszene fehlen. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Klaus Kertscher

Enna Becker – Engagement mit Wissen und Erfahrung

Der Oldenburger Turnerbund trauert um sein Ehrenmitglied Enna Becker, der am 13. September im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Über das Turnen entdeckte Enna Becker, der bereits 1948 in den Oldenburger Turnerbund eintrat, seine Leidenschaft für Ballspiele, insbesondere für Handball und Faustball. Das Schiedsrichterwesen im Handball hatte er als Schiedsrichter und Verbandsvertreter über Jahrzehnte maßgeblich mitgeprägt. Die Interessen von Oldenburger Sportlerinnen und Sportlern vertrat er als Vorstandsmitglied des Stadtsportbundes.

Auch im Oldenburger
Turnerbund
nahm Enna
Becker (Foto) nicht nur
die Rolle des
einfachen
Mitgliedes
ein. Von
1977 bis
2010 setzte er sich



dort als Spielwart im Vorstand für die OTB-Sportlerinnen und -Sportler ein. Er stellte sein Wissen, seine Erfahrungen und sein Engagement immer zur Verfügung, wenn er im OTB gebraucht wurde. Maßgeblich beteiligt war er an der Erstellung der Ehrungsordnung, des Organisationsleitfadens und der Beitragsordnung.

Auch in "nichtsportliche" Bereiche brachte Enna Becker sich immer wieder aktiv ein. Im Jubiläumsjahr 2009 war er maßgeblich für die Organisation des Festaktes und des Festballes verantwortlich und organisierte seit Jahren erfolgreich das jährliche Treffen der

Freunde des Oldenburger Turnerbundes am 1. Weihnachtstag.

2010 ernannte ihn der OTB für sein Engagement zum Ehrenmitglied. Enna Becker hat aus seiner eigenen Sicht sein Leben mit Sport besser und interessanter gestaltet.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Der Vorstand

Paul Hey – mit Sport und Bewegung ein langes Leben

Wenn Sport und Bewegung ein langes Leben ermöglichen, so ist Paul Hey der Beweis dafür. Nun ist er am 4. August im Alter von 101 Jahren verstorben. Noch im vergangenen Jahr trafen OTB-Vorstandsvorsitzende Beate Bollmann und OTB-Geschäftsführer Frank Kunert auf einen gewohnt humorvollen und

agilen Paul Hey, um ihm zu seinem 100. Geburtstag zu gratulieren

Vor fast 65 Jahren in den Oldenburger Turnerbund eingetreten, war er die ersten Jahre als Turner und Faustballspieler erfolgreich. Später widmete er viel Zeit und Herzblut dem Wandern. Allein im OTB hat er auf mehr als 640 Wanderungen

Im vergangenen Jahr gratulierten am 18. Juni Beate Bollmann und Frank Kunert dem Jubilar Paul Hey (Mitte) zum 100. Geburtstag.

über 12.000 Kilometer zurückgelegt. Dabei hat Paul Hey nicht nur die Schönheiten der

unterschiedlichen Landschaften genossen, sondern auch den Austausch mit den zahlreichen Mitwanderern. Oft führte er die Gruppen an und bis zu seinem 80. Lebensjahr leitete er zudem die OTB-Wanderabteilung.

Mitte der 60er-Jahre war er darüber hinaus als Kassenwart für die OTB-Finanzen zuständig. Paul Hey setzte sich auf vielfältige Weise und mit seiner humorvollen und offenen Art

für die Gemeinschaft ein.

Für dieses außerordentliche Engagement im und für den Oldenburger Turnerbund wurde ihm 2001 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt der Familie. Wir sind dankbar für die vielen Jahrzehnte, die Paul Hey ein wichtiger Teil

der OTB-Gemeinschaft war, und werden ihn in guter Erinnerung behalten.



- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice



Ofener Straße 44 · 26121 Oldenburg Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016

helms-oldenburg@skribo.de www.skribo-helms-otten.de



Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann

Oualifiziertes Bestattungsunternehmen

Steinweg 8 26122 Oldenburg Fax 0441/26393

Tel. 0441/27310

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de



Auf dem Oldenburger Fliegerhorst lernen Flüchtlinge Radfahren unter der Anleitung von Robert "Bob" McLaughlin (hinten) und OTB-Mitarbeiterin Petina Düman (rechts).

Auf dem Fliegerhorst lernen Flüchtlinge das Radfahren

Seit einiger Zeit bringt OTB-Mitglied Robert "Bob" McLaughlin Flüchtlingen das Fahrradfahren bei. Auf dem Fliegerhorst stehen dafür sowohl Unterbringungsmöglichkeiten für Fahrräder als auch geeignete "Übungsstrecken" zur Verfügung.

Mehrere Fahrräder wurden, teilweise reparaturbedürftig, von Privatpersonen überlassen. Von einem Team des Projekts "Fahrräder für Flüchtlinge" werden diese wieder instandgesetzt.

Damit werden Flüchtlinge für Oldenburg mobil gemacht, sowohl fürs Radfahren als auch mit der Beachtung von Verkehrsregeln vertraut gemacht. Beides ist diesen in vielen Fällen aus ihren Herkunftsländern nicht bekannt. Die Kurse hat der OTB dank finanzieller Förderung durch den Landessportbund nunmehr in sein Vereinsprogramm aufgenommen. Den

Kontakt zu den "Fahrschüler*innen" möchte man nutzen, um diesen auch das sportliche Vereinsangebot näher zu bringen.

Entsprechende Angebote werden von OTB-Mitarbeiterin Petina Düman vorbereitet. "Es wäre schön, wenn sich weitere Personen, vor allem Frauen, finden würden, die in den Kursen unterstützen und dabei die Teilnehmer*innen kennenlernen können. So kann der Übergang zum Sport im Verein leichter sein.

"Und unser Projekt sucht auch Schrauber", informiert Robert "Bob" McLaughlin. Mobil 015774041471, E-Mail: robert.mclaughlin@uni-oldenburg.de



Hochwasser: OTB hilft Sportvereinen in Erftstadt



Der OTB unterstützt einen Hilfeaufruf des Stadtsportverbandes Erftstadt. Im Rahmen der Aktion "Sportvereine helfen Sportvereinen" bittet der Verband um finanzielle Unterstützung zum Wiederaufbau von Vereinssportstätten.

Die Flutkatastrophe hat viele Sportvereine in Erftstadt existenziell getroffen. Vereinsanlagen wurden nicht nur durch die Fluten verwüstet (Fotos), sondern wurden zum Teil auch komplett weggespült! Viele Vereine stehen vor dem aus, was die sportlichen Angebote in der Region und damit den Lebenswert, nicht nur für Kinder und Jugendliche, dort massiv beeinträchtigen wird. Der Vorstand des Stadtsportverbandes steht für die Sammlung und

Verteilung von finanzieller Unterstützung an die betroffenen Sportvereine bereit und wird die Bedürftigkeit prüfen.

Spenden mit dem Hinweise "Flutspende 2021 Vereine" werden



auf das Treuhandkonto Stadtsportverband Erftstadt e.V., DE76 3705 0299 0194 2798 60, Kreissparkasse Köln, oder zur entsprechenden Weiterleitung an den Oldenburger Turnerbund, DE84 2805 0100 0000 4330 03 bei der LzO. erbeten.



Vosgerau

Heizung · Sanitärtechnik · Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg Tel.: 0441 / 2 56 04 Mobil: 0173 / 54 23 828



Jan Niklas Wimberg (vorn links, Nr. 6) und das Olympiateam 2021 in Tokio.

Foto: DBB



Ein Traum hat sich erfüllt: OTB-Basketballer in Tokio dabei

Jan Niklas Wimberg aus Oldenburg, OTBer seit seinem 10. Lebensjahr, hat sich einen Traum erfüllt: Er war aktiver Teilnehmer bei den Olympischen Spielen 2021 in Tokio. Im zwölf Spieler umfassenden Nationalkader spielte er die Olympia-Qualifikation erfolgreich und erreichte in Tokio mit einem Sieg gegen Nigeria und zwei Niederlagen (gegen Italien und Australien) das Viertelfinale, also einen Platz unter den besten acht Teams der Welt, die beste Platzierung für ein deutsches Team bei Olympia seit 29 Jahren.

Oldenburg und besonders der OTB sind stolz

auf Jan Niklas Wimberg, auch wenn er als Basketball-Profi seit 2017 nicht mehr in seiner Heimatstadt Oldenburg spielt. Aber Basketball gelernt hat er ab 2006 beim OTB. Mit seiner Größe von inzwischen 2,06 m und seinem außergewöhnlichen Talent für Basketball sorgte er bereits in den Altersklassen U 10, U 12, U 14 und U 16 mehrfach für Niedersachsenmeisterschaften und eine Nordmeisterschaft.

Ab 2010 spielte er dann beim Kooperationspartner EWE Baskets Oldenburg in den Nachwuchs-Bundesligen JBBL U 16 und NBBL U 19 – danach in der 3. Liga (ProB) und in der 1. Liga bei den EWE Baskets sowie im Europapokal.

Da ihm der Durchbruch im Profiteam nicht richtig gelang, wechselte er 2017 nach Gotha, dann nach Bremerhaven (jeweils 2. Liga). Seit 2019 spielt er in Chemnitz und schaffte als Leistungsträger den Aufstieg in die BBL Darüber hinaus war er regelmäßig in den Nationalteams U 16, U 18, U 20, der A 2-Nationalmannschaft und seit 2020 auch in der A 1-Nationalmannschaft im Einsatz.

Zu rechnen mit einer Olympiateilnahme als aktiver Spieler war zunächst nicht, doch nach der "Absage" von fünf deutschen NBA-Spielern stellt der Bundestrainer sein Team neu



zusammen, dabei Jan Niklas Wimberg (Foto). Das deutsche Team spielte frei auf und qualifizierte sich für Olympia.

In zwei Spielen kam Jan Niklas in Tokio kurz zum Einsatz, dabei machte

er seine Sache sehr gut: Er nahm nur einen 3-Punkte-Wurf und diesen mit Erfolg! Hoch zufrieden kehrte er mit dem DBB-Team nach Deutschland zurück.

Oldenburg insgesamt – vornehmlich der OTB und die EWE Baskets – kann ebenfalls stolz sein, ein Basketball-Talent entdeckt, entwickelt und bis zu Olympia gebracht zu haben. Die OTB-Trainer, allen voran Vangelis Kyritsis, der Landestrainer Karl-Heinz Röben und

ab 2010 die EWE-Juniortrainer um Mladen Drijencic wussten von Anfang an, dass Jan Niklas im Basketball viel erreichen wird. Das hat er auch. Phantastisch, aber auch bedauerlich, dass Jan Niklas Wimberg nicht mehr für Oldenburg im Einsatz ist.

Klaus Kertscher

Starkes JBBL-Bundesliga-Team U 16 dank guter Nachwuchsarbeit

Ein Beleg, dass die Nachwuchsarbeit des OTB überdurchschnittlich gut ist, zeigt sich auch dann, wenn beim Übergang der besten Talente des OTB und weiterer Talente das Team des Kooperationspartners EWE Baskets Juniors in der U 16-Bundesliga und später in der U 19-Bundesliga spielstark auftritt.

Das war in der vergangenen Saison eindrucksvoll der Fall. In der regulären Spielzeit (nach nur vier Spielen coronabedingt abgebrochen) gab es ausnahmslos Siege für die Oldenburger. In der erstmals gespielten Summer-League siegten die Juniors erneut in allen vier Spielen deutlich. Das macht auch Hoffnung auf ein gutes Abschneiden in der U 19-Bundesliga in den nächsten Jahren.

2000-Euro-Spende für OTB-Basketballnachwuchs

Die Raiffeisenbank Oldenburg hat einmal mehr den Basketballnachwuchs des OTB mit einer Spende über 2000 Euro unterstützt, vornehmlich für die Finanzierung des ASSIST-Kleinbusses für die vielen Auswärtsfahrten der OTB-Jugendteams. Die Basketballjungen, deren Eltern und der OTB sowie ASSIST sagen Danke.



Vor dem ASSIST-Bus (von links): Abteilungsleiter Ulli Scheler, Trainer Vangelis Kyritsis und Axel Hinrichs von der Raiffeisenbank. Foto: Raiffeisenbank



Nach einem Jahr Pause schwieriger Start für männliche Handball-Jugend

Nach einem Jahr ohne Punktspiele hat nun für unsere Handballer der männlichen D-Jugend die neue Wettkampfsaison begonnen. Dass der Start nach so langer Zeit schwierig sein wird, ist uns natürlich bewusst.

Erst Lockdown, dann "Rasenspiele" unter Coronabedingungen auf der grünen Wiese, ein paar Wochen in der Halle und schon waren die Sommerferien da! Diese Zeit wurde von vielen ausgiebig genutzt, was nur allzu verständlich war.

Leider hatte dies aber auch zur Folge, dass unsere Trainingsangebote während der Ferien nur von wenigen Spielern genutzt wurden. Somit bleiben uns vor den ersten Wettkämpfen kaum Trainingseinheiten, um uns auf die Wettkämpfe vorzubereiten.

Gleichzeitig müssen wir schnell die Spieler, die in eine höhere Altersklasse gewechselt sind, gut integrieren und an neue Aufgaben heranführen. Somit kann es eigentlich nur heißen: "Spielerlebnis geht vor Spielergebnis – Spaß am Spiel und Freude am Training!"

Dennoch hoffen wir natürlich, wie in den vergangenen Jahren auch, mit unseren Mannschaften in den jeweiligen Ligen wieder um vordere Plätze mitspielen zu können!

Jörg Fischer

Vorarbeiten abgeschlossen – die Saison kann beginnen

Und wieder einmal stehen wir alle vor dem Saisonbeginn. Die Vorarbeiten sind geschafft: Alle Mannschaften wurden gemeldet, die Spielpläne stehen. Mitte September starteten wir mit dem Punktspielbetrieb und alle hoffen, dass wir die Saison gesund beenden werden.

Auf allen Ebenen wird man sehr sorgsam abwägen und gesundheitliche Risiken vermeiden. Da wird sicherlich das ein oder andere Spiel verlegt werden müssen. Aber wir fangen an und das mit der ganzen Spielfreude, die uns das Handballspielen gibt.

Das hat sich auch beim Training gezeigt. Alle waren froh, endlich wieder in die Halle kommen zu können und sich richtig auszutoben. Miteinander zu spielen, sich zu bewegen, körperliche Grenzen auszuprobieren – das hat allen gefehlt.

Ich wünsche allen Handballerinnen und Handballern vor allem ganz viel Spaß und Erfolg. Gemeinsam und mit gegenseitiger Unterstützung schaffen wir auch diese Saison!

Gut Sport, Eure Ulli

Ballgewöhnung für die Jüngsten

Auch nach den Ferien können unsere Jüngsten wieder zum Training kommen. Wir treffen uns weiterhin von 15 bis 15:45 Uhr in der Halle Haarenufer. Rennen, springen mit und ohne Ball, werfen, fangen, prellen, das wird hier geübt. Wer Lust hat, probiert es aus! Ausprobieren – das gilt in jedem Alter. Alle Mannschaften freuen sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Anfänger und Fortgeschrittene finden bei uns alle ihren Platz













TUV/ASU-















Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20

26180 Rastede/Wahnbek

Tel.: 04402 - 92550 Fax: 04402 - 925522

Email: info@autohaus-krzykowski.de

Nadorster Straße 265 **26123 Oldenburg** Tel.: 0441 - 32427



Nach dem Abitur ein FSJ beim Volleyball im OTB

Hey, ich heiße **Mia Runde** (Foto), bin 19 Jahre alt und lebe in Bad Zwischenahn. Hier habe ich in diesem Jahr mein Abitur gemacht. Ich freue mich jetzt darauf, beim OTB im Bereich des Volleyballs ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beginnen zu können, denn auch ich spiele seit rund sieben



Jahren Volleyball und habe mich schon immer für alle Arten von Sport begeistert. Ich hoffe, wegbereitende Erfahrungen sammeln, neue Leute kennenlernen und mich selber weiterbilden und orientieren zu können.



Die, die bei Meisterschaften den Adler tragen werden

Hinter der männlichen OTB-Volleyball-Jugend liegt ein sehr erfolgreicher Beachvolleyball-

Sommer. Schon im Frühjahr fiel die Entscheidung, dass Emil Kreike (Foto), Jahrgang 2005 und aus der eigenen Jugend hervorgegangen, ins Volleyball-Internat



VC Olympia Berlin wechselt und dort künftig in der Nachwuchsmannschaft den Sprung in den Profibereich wagen wird. Aktuell spielt sein VCO II Team in der 3. Liga.



Auch Joke Johanning (Foto), Jahrgang 2006, wechselt nun nach Berlin, allerdings in die VCO Olympia Beachvolleyball-Abteilung. Dort wird er

mit seinem Beachpartner Ole Sackermann

aus Tecklenburg für den Sprung in den internationalen Volleyball vorbereitet. Bei einem Westeuropäischen Beachturnier Ende August hat der Bundestrainer Kay Matysik beiden schon mal das Vertrauen gegeben auf diesem Niveau Erfahrungen gegen zwei Jahre ältere Teams zu sammeln.

Joke hat sich in Niedersachsen/Bremen für alle deutschen Meisterschaften als NWVV Meister qualifiziert. In der U 16 und U 17 mit Ole, in der U18 mit Jannis Freude und in der U19 mit Mattis Roth und hat somit an drei deutschen Beachmeisterschaften teilgenommen. Die U 19 haben dann Max Mollenhauer und Sönke Frenz gespielt.

Bei der U16 in Magdeburg sind Joke und Ole dann ohne Satzverlust deutscher Meister geworden. Bei der U17 haben Ole und Joke einen tollen 5. Platz in Berlin erspielt und mit Jannis Freude, Jahrgang 2004, hat Joke dann den 7. Platz gegen zwei Jahre ältere Teams aus Deutschland erkämpft.

Auch Max Mollenhauer, Jahrgang 2005, und Sönke Frentz Jahrgang 2004, haben an den deutschen Beachvolleyballmeisterschaften der U19 in Kiel teilgenommen.

Insgesamt ist es sehr erfreulich, dass trotz der langen Coronaauszeit bei den Jugendlichen nur wenige den Volleyballsport an den Nagel gehängt haben. Ein Großteil der Jugendlichen fängt jetzt in der Halle wieder an zu spielen und steigt in die Männermannschaften von der H 1/2 bis über die H 4 wieder in den Hallen Spielbetrieb ein.

Zu den Jugendhallenmeisterschaften werden dann unsere Jungs, die den Adler tragen, ihr Heimteam sicherlich verstärken und das ein oder andere aus der Hauptstadt zu berichten haben.

1. Damen erwarten gut gerüstet den Saisonstart

Die Freude war groß, als wir im Mai endlich wieder gemeinsam im Sand trainieren konnten. Immer donnerstags und samstags wurde fleißig im Sand gewühlt und viele haben die Zeit genutzt, sich abseits dessen Wettkämpfen zu stellen. Bei Turnieren in Nethen, Ofenerdiek, Dangast oder aber auf Borkum waren einige von uns vertreten. Vor allem bei Micòl und Franzi hat sich das Einzeltraining mit Bolle den Winter über bezahlt gemacht und sie konnten das Finale beim B-Cup in Ofenerdiek für sich entscheiden.

Nach einer dreiwöchigen Sommerpause sind wir nun in die Saisonvorbereitung in der Halle eingestiegen. Anfang September starteten wir mit einem ersten Test in Hamburg. In der folgenden Woche richteten wir ein 5er-Turnier mit Regional- und Drittligisten aus. Damit sind wir gut gerüstet für den Saisonstart am Sonntag, 26. September, im Spiel geggen Wietmarschen. Ein Start, den wir bereits mit Spannung erwarten.

Aber auch das Feiern darf in einer guten Saisonvorbereitung nicht fehlen und dazu gibt es in diesem Jahr einen ganz besonderen Anlass. Nach der Frage "Warum heißt du eigentlich Hartkens, Papa?", beschlossen Sarah und Jan zu heiraten. Wir freuen uns schon auf den Tag und werden, genau wie auf dem Spielfeld, alles geben!

2. Damen starten motiviert und neugierig in Verbandsliga

Die lange Sommerpause ist zu Ende und wir starten hoch motiviert in die Vorbereitung. Über die Ferien waren wir bereits in der Halle, mit dem Ziel neue Spielerinnen zu sichten und geschmeidig zu bleiben. Beides hat ganz gut geklappt und wir begrüßen Janna, Julia und Greta aus dem eigenen Nachwuchs in der 2. Damen. Nun gilt es noch ein letztes Puzzlestück zu finden für den Kader und alle neuen Spielerinnen zu integrieren. Motiviert und auch sehr neugierig gehen wir die Herausforderung Verbandsliga an und werden uns voll reinhängen, um den Klassenerhalt zu schaffen.

Für 4. Damen im Sommer schöne Trainingsstunden

Seit Mai können wir wieder im Sand trainieren. Auch über die Sommerferien hinweg sind wir am Ball geblieben und hatten trotz des verregneten Sommers viele schöne Trainingsstunden. Zum Saisonbeginn gehen leider ein paar unserer Teamkameradinnen, um anderswo zu studieren oder zu arbeiten, doch wir haben auch einige neue Mitglieder dazu gewonnen. Jetzt freuen wir uns auf eine neue Saison mit unserer Mannschaft.



Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2021

HE: Haareneschhalle HU: Alte Halle Haarenufer

FS: Feststraße BZTG: Berufszentrum Taastruper Str.

1 H: Regionalliga3 H: Verbandsliga5 H: Bezirksklasse1 D: Regionalliga3 D: Bezirksliga5 D: Kreisliga2 H: Oberliga4 H: Bezirksliga6 D: Kreisklasse2 D: Verbandsliga4 D: Bezirksklasse7 D: Kreisklasse

Fragen bitte per Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.facebook.com/OTBVolleyball

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
Sa 02.10.2021	OTB D1	VfL Lintorf	20 Uhr	HE
Sa 09.10.2021	OTB D1	USC Braunschweig	20 Uhr	HE
So 17.10.2021	OTB H1	VSG Ammerland	16 Uhr	HE
Sa 30.10.2021	OTB H1	SVG Lüneburg II	20 Uhr	HE
Sa 06.11.2021	ОТВ Н6	Emder Volleys III	16 Uhr	HU
		Emder Volleys IV	18 Uhr	
So 07.11.2021	OTB D6	OTB D7	10 Uhr	HU
		SVG Rechterfeld II	12 Uhr	
Sa 13.11.2021	OTB D5	TuS Bloherfelde III	16 Uhr	HU
		SG Jeddeloh/Bad Zwischenahn II	18 Uhr	
So 14.11.2021	ОТВ Н5	DJK Füchtel Vechta II	10 Uhr	HE
		VG Delmenhorst/Stenum III	12 Uhr	
	OTB D7	VfL Wildeshausen III	10 Uhr	
		SG Jeddeloh/Bad Zwischenahn III	12 Uhr	
	OTB D3	VG Delmenhorst/Stenum II	10 Uhr	
		SG Jeddeloh/Bad Zwischenahn	12 Uhr	
	OTB D1	SC Langenhagen	16 Uhr	
Sa 20.11.2021	OTB H1	VfL Lintorf	20 Uhr	HE
Sa 27.11.2021	OTB H4	VfB Oldenburg	14 Uhr	HE
		VfL Löningen	16 Uhr	
	ОТВ Н2	VfL Wildeshausen	14 Uhr	
		VG Delmenhorst-Stenum	16 Uhr	
	OTB D2	SG Buxtehude-Altkloster	14 Uhr	
		TV Bremen-Walle 1875	16 Uhr	
	OTB H1	Bremen 1860	20 Uhr	
Sa 04.12.2021	ОТВ НЗ	TSV Hollern-Twielenfleth	16 Uhr	HU
		TuS Zeven	18 Uhr	
So 05.12.2021	ОТВ Н6	VG Veenhusen-Warsingfehn	10 Uhr	- HU
		VG Ostfriesland Süd III	12 Uhr	
Sa 18.12.2021	OTB D6	TuS Bloherfelde II	14 Uhr	HE
		Bürgerfelde TB	16 Uhr	
	ОТВ Н2	FC Schüttdorf 09 II	14 Uhr	
		SG Ofenerdiek/Ofen	16 Uhr	
	OTB D2	Bremen 1860 II	14 Uhr	
		GfL Hannover	16 Uhr	
	OTB D1	SV Wietmarschen	20 Uhr	
	OTR D7	VfL Rastede	10 Uhr	HU
	OTR D7	VIETROSCOC		4 HU
So 19.12.2021	OTB D7	TSG Westerstede IV	12 Uhr 15 Uhr	HU



Begeistert vom Tischtennis bei den Olympischen Spielen

In eingeschränktem Umfang konnte – dankenswerterweise – wieder einmal während des Sommers und der Ferien trainiert werden. Und es wurde trainiert, mal mehr, mal weniger. Es fanden einzelne Trainingslager statt, mal mit und mal ohne anschließender Grillfete. Während der langen Pause im Wettkampfbetrieb gab es dann aber ein Highlight, das so schnell nicht wiederholbar sein dürfte: die Tischtennis-Wettbewerbe bei den Olympischen Sommerspielen in Tokio.

Was Dimitrij Ovtcharov und seine Teamkollegen da auf die Platte gezaubert haben, war phänomenal, und die japanische Nationalmannschaft war genauso gut, die japanischen Frauen sogar noch deutlich besser. Nur die chinesischen Akteure erwiesen sich auch weiterhin als absolute und unerreichbare Weltspitze. Der Mixed-Wettbewerb gehörte wohl zum Feinsten, was man in den vergan-



Vereinsmeisterschaften im Nachwuchsbereich: Sieger bei den Jungen 13.



Vereinsmeisterschaften im Nachwuchsbereich: Sieger bei den Mädchen.

genen Jahren in unserem Sport zu sehen bekommen hat.

Aber auch bei uns wurde um Punkte gespielt: Als Überbrückungswettbewerb war ein sogenannter Sommercup ausgeschrieben worden, an dem sich der OTB mit drei gemischten Teams beteiligt hat. Bei Redaktionsschluss war die Veranstaltung noch nicht abgeschlossen, aber zwei der drei Teams hatten noch die Möglichkeit, den ersten Platz in ihrer jeweiligen Gruppe zu erreichen. Dass sich die Mannschaften eigene Namen zulegen durften, wurde weidlich ausgenutzt.

Das Team "Mia und die zwei Anderen", bestehend aus Mia Heike, Niklas Ackermann und Dirk Vogelsang, hatte es mit Gegner*innen aus Eversten, Wardenburg und Großenkneten zu tun. Sehr erfolgreich agierten die drei "Pingipongis" mit Nane Emme, Anastasia Peris und Niklas Jabs gegen zum Teil starke gegnerische Dreiermannschaften.

Zu den weniger starken Wettkampfpartnern gehörten auch die sechs sich abwechselnden "OTB-Hau-draufs" mit Axel Sodtalbers als Mannschaftsführer, seinem Sohn Malte, Oliver Schmitz, Jürgen Horstmann und Kurt Dröge – buntgemischt bei einem Altersunterschied von deutlich mehr als 50 Jahren. Auch diese Truppe konnte aber wenigstens einen klaren Start-Ziel-Sieg landen.

Kurz vor Beginn der Sommerferien wurden noch nach zweijähriger Pause die Vereinsmeisterschaften im Nachwuchsbereich in einer kleinen Runde ausgerichtet. 14 Jugendliche traten in drei verschiedenen Klassen im Jeder gegen Jeden Modus an. Am Ende hießen die Titelträger/innen Svea Krüger (Mädchen), Arvid Rohde (Jungen 13) und Julius Oettinger (Jungen 18). Doch auch alle anderen Teilnehmer hatten ihren Spaß und konnten jeweils eine Urkunde mit nach Hause nehmen.

Was die im September begonnene Saison bringen wird, weiß niemand. Alles ist möglich. Dass auch die Jugendlichen unserer Abteilung die Lust an unserem Sport nicht verloren haben und sich nach dem zeitweiligen



Vereinsmeisterschaften im Nachwuchsbereich: Sieger bei den Jungen 18.

Abklingen der Pandemie wieder zum Training einfanden, lässt hoffen. Neue Kinder, auch mehrere Anfänger, sind hinzugekommen. Unser Jugendtrainer Detlef Jahn, der in den vergangenen zwei Jahren gefühlt jeden Abend in der Halle verbracht hat, wird in Zukunft etwas kürzer treten, uns aber mit seinem treuen Engagement erhalten bleiben – darüber freuen wir uns und sind dankbar dafür.

Hiroki Ishizaki und Kurt Dröge



- · Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- · effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Twisterlingsbogen 14 26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn Tel. 0441/5948378



Wiedersehensfreude macht Wandern (fast) zur Nebensache

Die Corona-Schutzimpfungen haben es möglich gemacht: die Wanderer haben ihre Gruppenwanderungen wieder aufgenommen. Als sogenannte "vulnerable Gruppe" profitierten die Wanderer von den Schutzimpfungen, da fast alle als Ältere bereits im Mai die 2. Impfdosis erhalten haben und nach weiteren 14 Tagen die vollständige Immunität eingetreten war. Alle Wanderer haben von den Impfungen Gebrauch gemacht und sind im Besitz entsprechender Zertifikate. Dadurch war es auch

wieder möglich, die Wanderungen mit einem gemeinsamen Mittagessen zu beschließen. So ging es denn erstmals am 8. Juni auf Wandertour – getreu dem Motto von Johann Wolfgang von Goethe: "Nur, wo du zu Fuß hingegangen bist, bist du auch wirklich gewesen". Der Weitgehclub (WGC) hat sich als erste Wanderung die schöne Gegend um Dötlingen und Ostrittrum ausgesucht. Bereits 15 Minuten vor der Startzeit waren alle Wanderer eingetroffen.

Groß war die Wiedersehensfreude nach genau 225 Tagen ohne Gemeinschaftswanderung. Es gab viel zu erzählen auf dieser Wanderung, die reizvolle Gegend durch das zauberhafte Poggenpohlsmoor unter Leitung von Wanderführer Michael Börgmann geriet fast zur Nebensache. Ein gemeinsames Spargelessen auf der Terrasse des Landhotels Dötlingen wird in Erinnerung bleiben.



Das Foto zeigt Mitglieder des Weitgehclubs, die von Dreibergen aus zu einer Wanderung rund um das Zwischenahner Meer gestartet waren. Foto: Berndt Wozniak

Es folgten in den Wochen danach Wanderungen ab Dreibergen um das Zwischenahner Meer mit einem gemeinsamen Frühstück zwischen blühenden Rosen vor dem "Alten Kurhaus" in Bad Zwischenahn, eine Wanderung ab Ahlhorn rund um den ehemaligen Flugplatz und im Quellgebiet der Lethe mit einer Rast am sehenswerten Seerosen-Schlatt, ab Gristede durch die Garnholter Büsche nach Groß Garnholt auf den Spuren des berühmten Astronomen Friedrich Tietjen, Rund um Neuenburg, wo der Schweinebrücker Fuhrenkamp erkundet wurde, dann am 17. August rund um Wildeshausen mit einer Einkehr im Alten Amtshaus.

Vor den Wanderern liegen in den nächsten Wochen Wanderungen in Thülsfelde, Hatterwüsting, Westerstede, Rastede, Kirchhatten u.a. Die Wanderer sind zuversichtlich, dass alle geplanten Wanderungen auch durchgeführt werden können. Schwierig ist es, nach dem Lockdown geeignete Restaurants oder Gasthöfe zu finden, die für Wanderer am Dienstag öffnen. Oft fehlt es am Personal, insbesondere an Köchen. Dadurch muss immer wieder auch improvisiert werden. Das tut der Wanderbegeisterung aber keinen Abbruch.

Inzwischen haben auch die Sonntagswanderer ihre Wanderungen wieder aufgenommen. Wie immer treffen sie sich jeden zweiten Sonntag vor der Halle am Haarenufer, um von dort aus in die Umgebung zu starten. Auch die Seniorenwanderer treffen sich wieder am Dienstagnachmittag zu kleinen Wanderungen im Stadtgebiet und in Rastede.

Berndt Wozniak





Deine Ausgeglichenheit sollte dir ein Coaching wert sein

- Intensives berufliches Individual-Coaching
- Bewerbungstraining inkl. Vorstellungsgespräch
- Gesprächsvorbereitung, -training

"Ich kann nicht viel. Aber das Coaching beherrsche ich besonders gut." Erkunde im kostenlosen Erstgespräch, ob Du den für dich richtigen Coach gefunden hast.

Manfred Eekhoff, Huntewinkel 11, 26203 Hundsmühlen
Tel. 0441 36148336 Mob. 01520 8989780 www.jobkreativ.de

"Wenn der Weg schön ist, lass' uns nicht fragen, wohin er führt"

Anatole France

Seniorengruppe trifft sich bei Kaffee und Kuchen

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung, alle bereits in hohem Alter, verzichten mittlerweile aufs Wandern. Um die Gemeinschaft aber weiter zu erhalten und zu pflegen, treffen sie sich noch zum gemeinsamen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Koordinatoren:

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12 Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Koordinator und Vortreter:

Berndt Wozniak Tel: 01 60 / 90 20 40 09 berndt.wozniak@gmail.com

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.

Alle Wanderungen im Internet unter

wandern.oldenburger-turnerbund.de und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 24. November 2021

E-Mails erreichen die Redaktion unter

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de



SPONSORING 2.0

UNTERSTÜTZE DEINE GESUNDHEIT UND UNSEREN VEREIN!

Erfolgreich abnehmen, gesunde Ernährung, Entspannung, starker Rücken, Pilates und Yoga! Mit Deiner Teilnahme an einem der Fitness- und Gesundheitskurse von CyberFitness tust Du Dir etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig unsere Vereinskasse! Denn: Wir erhalten bis zu 25€ Deiner Kursgebühr! Da die angebotenen Präventionskurse von CyberFitness nach §20 von den Krankenkassen zertifiziert sind, übernehmen alle gesetzlichen Kassen die Kursgebühr bis zu 100%. So hast Du keine Kosten und unser Verein wird finanziell beweglicher.

Unterstütze Deine Gesundheit und unseren Verein:

KRANKEN-KASSEN ZERTIFI-ZIERT

L II STATISCH IM STANE

- Besuche www.cyberpraevention.de über unseren Vereins-Link.
- 2. Wähle aus einem großen Angebot Deinen Lieblings-Onlinekurs.
- 3. Nimm tell und tu dir was Gutes.
- 4. Reiche das Teilnahmezertifikat bei Deiner Krankenkasse ein und lasse Dir die Kursgebühr erstatten. Alle gesetzlichen Krankenkassen erstatten 80-100% der Kursgebühr nach erfolgreichem Abschluss. Check den genauen Erstattungsbetrag Deiner Krankenkasse auf der Webseite von CyberPrävention.
- 5. Unser Verein wird für jede Kursbuchung mit bis zu 25€ an den Erlösen beteiligt.

Wir profitteren von jeder Buchung, die über unseren Vereins-Link erfolgt! Also schnapp Dir Deine Freunde und Familie und lass auch sie einen Kurs über unseren Link absolvieren:).

WICHTIG!

Nutze den Vereins-Link, um auf die Buchungsseite zu kommen, damit die 25C am Ende auch wirklich auf unserem Vereinskonto Janden!

oldenburger-turnerbund.de -> Kursangebote





Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Dem OTB danke ich sehr für die Übersendung des nett formulierten Briefes samt OTB-Urkunde und Nadel als Zeichen der 25jährigen Mitgliedschaft! Gerne bin ich im Verein und freue mich, einige der Sportangebote nutzen zu können, selbst in diesen nicht einfachen Zeiten. Freundlich grüßt

Bettina von Alten

Ich bedanke mich herzlich für die lieben Geburtstagsgrüße und das bestimmt interessante Buch zur Vereinskultur. Herzliche Grüße

Barbara Amedick

Liebes OTB-Team, über die Glückwünsche und das Geschenk zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Großes Interesse an dem Buch, die "Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs" hat auch mein Mann gezeigt. Der Autor Matthias Schachtschneider war in den 60ern Jahren sein geschätzter Lehrer, der es verstanden hat, seine Schüler für das Fach Deutsch zu begeistern. Herzliche Grüße Gerda Butte

Lieber OTB! Wie jedes Jahr habe ich mich auch dieses Jahr über die Geburtstagsgrüße und Glückwünsche sehr gefreut. Vielen Dank.

Peter Tornow

Lieber OTB, herzlichen Dank für die guten Wünsche. Es darf weiter so gehen - falls Kopf und Körper es weiterhin so gut mit mir meinen. Das verdanke ich zu einem großen Teil auch dem Oldenburger Turnerbund. Beste Grüße

An den OTB, aus Anlass der 23. Wiederkehr des Tages meiner Geburt ist mir in jeder Hinsicht und auf vielerlei Art und Weise besonders große Aufmerksamkeit geschenkt worden. Ich war damit gedanklich von vielen wohlmeinenden Gästen umgeben. Dafür danke ich mit großem, weitem Herzen! Dieses Gefühl der geistigen Verbundenheit tut gut und gibt ein Gefühl der Geborgenheit. Nochmals Danke! Meine Bewegungsmöglichkeit war in den vergangenen 17 Monaten teilweise eingeengt worden. Ein Grund lag an der hochstilisierten politischen Gesamtsituation. 7um anderen hatten sich an meinem körperlichen "Gebäude" innere und äußere Risse aufgetan, die zwischenzeitlich aber erfolgreich "versiegelt" wurden, so dass ich im Bereich von Tagestouren bereits wieder erfolgreich Häuser energetisch saniere. Die mir ietzt zuteil gewordene Achtsamkeit hat mir einen zusätzlichen Schub verliehen und meine Hoffnung und Zuversicht auf noch größere Mobilität gestärkt. Der OTB ist der Verein, dem ich auch heute noch viel zu verdanken habe. Herzlich und bis auf bald mal wieder!

Werner Ahlers

Ich habe mich noch gar nicht für den Geburtstagsgruß des OTB bedankt. Das hole ich hiermit mit größtem Nachdruck nach. Dank Eures Reha-Angebots habe ich die Lockdowns sehr gut überstanden. Welch ein Glück, dass ich auf meine alten Tage auf den OTB gestoßen bin! Ich danke Euch allen. Herzliche Grüße

Michael Fritsche

Lieber OTB, ganz herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag, über die ich mich sehr gefreut habe. Die Geburtstagskarte ist wunderschön und gefällt mir besonders! Freue mich schon wieder auf meine nächste Sportstunde.

Regine Otterbein

Liebes OTB-Team, herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag und für das tolle Buch über die Vereinskultur in Oldenburger Sportvereinen. Ich habe mich sehr gefreut. Mit freundlichen Grüßen

Inge Gerken-Ramien

Vielen Dank für Ihre Grüße! Es ist etwas sehr nettes, wöchentlich Menschen zu treffen, die miteinander nach Musik sich bewegen. Ihnen herzliche Grüße von Elisabeth Martens

Liebe OTBer, herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag und das interessante Buch! Gleichzeitig möchte ich Euch dafür danken, dass Ihr in den vergangenen Monaten alles ermöglicht habt, was die Coronabedingungen erlaubten! Herzliche Grüße

Elke Janacek

Liebes Team des OTB, ich bin immer wieder beglückt aber auch überrascht, mit welcher Aufmerksamkeit und Verbundenheit sie den Kontakt auch zu weitgehend passiven Mitgliedern pflegen. Aus dem reichhaltigen Fundus Matthias Schachtschneider, "Die Vereinskultur", werde ich noch lange schöpfen. Herzlichen Dank und ein "Weiter so".

Werner Schröder

Ich habe mich über das Geburtstags-Präsent sehr gefreut! Herzlichen Dank. Bin wieder in den Gruppen-Sport eingestiegen. Dem OTB alles Gute in diesen schwierigen Zeiten wünscht **Verena Bürgel**, Wildenloh



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Gudrun Wahl, die am 21. Mal im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Nachrufe für die verstorbenen OTB-Ehrenmitglieder Benno Bünnemeyer, Enna Becker und Paul Hey siehe Seiten 11 bis 13.

Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe OTBer, Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich wie immer sehr darüber gefreut. Leider hatte ich kurz vorher einen Unfall mit meinem Fahrrad und habe mir die Hand gebrochen. Sonst hätte ich mich auch persönlich bedankt. Liebe Grüße

Hilda Schaarschmidt

Lieber OTB, zu meinem "halbrunden" Geburtstag haben mich gute Wünsche pünktlich erreicht. Ich bedanke mich dafür recht herzlich. Mein besonderer Dank gilt dem umfassend gestalteten Buch-Präsent. Sie haben mir damit eine überraschende Freude bereitet und mir für die nächste Zeit viel interessanten Lesestoff vermittelt. Mit freundlichen Grüßen

Werner Richardt

Über die guten Wünsche vom Oldenburger Turnerbund zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Im Besonderen danke ich dem Verein für das von Matthias Schachtschneider mit viel Mühe und Liebe verfasste Buch "Die Vereinskultur". Sehr gerne werde ich es immer in Ehren halten. Ich wünsche allen viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit im OTB für die Zukunft alles Gute, besonders in diesen schwierigen Pandemiezeiten. Vielen Dank!

Holger von der Heide

Liebes OTB-Team. im Namen meiner Mutter bedanke ich mich sehr herzlich für die geliebten Geburtstagsgrüße auf der tollen Karte vom Eingang der alten Halle am Haarenufer! Die vielen Jahrzehnte im OTB - vom Mutter-Kind-Turnen ab 1937 über Leichtathletik und Tennis bis hin zur Gymnastik im "gesetzten Alter" - sind immer wieder eine schöne Erinnerung und Wurzel vieler Erlebnisse. Begegnungen und Freundschaften. Das ist noch heute eine große Freude im Alltag, auch weil durch die "Mitteilungen" immer wieder ein bisschen "Miterleben" mit dem Lieblingsverein stattfindet. Mit den besten Wünschen für die kommende Zeit. **Anneliese Busch**

Lieber OTB, ich bedanke mich ganz herzlich für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag, die für mich immer wieder ein Ansporn sind, sportlich aktiv weiterzumachen, um fit zu bleiben! Ich wünsche dem OTB trotz der Corona-Krise alles erdenklich Gute, bleiben Sie alle gesund! Mit sportlichen Grüßen verbleibe ich als Ihr

Christoph Neumann-Silkow

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Vielen Dank. Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Matschke

Hiermit möchte ich mich herzlich für das Buch "Die Vereinskultur" zu meinem 75. Gebirtstag bedanken. Ich habe es interessiert gelesen und werde dem OTB wohl treu bleiben, bis es nicht mehr geht.

Monika Duismann

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich herzlich bedanken. Mit zunehmendem Alter freut man sich über einen lieben Gruß. Hier Worte von großen Persönlichkeiten, die realistisch Weise zum Ausdruck bringen, was einem geschenkt wird. Wie mühsam das Leben manchmal ist. Und wie wirkliche Freundschaft sich bewährt in der Nächstenliebe

Kummer sei lahm! Sorge sei blind! Es lebe das Geburtstagskind! Theodor Fontane Altern ist eine unausweichliche physiologische Veränderung des Organismus fortschreitendem Verlust der Anpassungsfähigkeit. Christoph Lichtenberg Irdische Güter sind nicht immer unser Verdienst, sondern oft Geschenke eines blinden Zufalls. Freundschaft jedoch, die sich bewährt und dauert, ist ein verdientes Glück. Deshalb ist sie nur unter Menschen möglich, die Nächstenliebe besitzen und nicht nur an ihren eigenen Vorteil denken.

Cicero

Herzliche Grüße Ellen und Fritz Börchers



INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Stau 142, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0 www.kalkbrenner-inkasso.de

Vielen Dank für die persönlichen Glückwünsche vom OTB. Tatsächlich hatte der Wettergott es gut mit uns gemeint, so dass ich meiner Heimatstadt Cuxhaven bei bestem Wetter einen Besuch abstatten konnte. Bleibt auch ihr alle gesund und munter, liebe Grüße von

Andrea Bergmann-Weber

Liebe OTBer! Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich herzlich und freue mich auf noch viele gute Hockergymnastikstunden.

Margrit Zühlke

War mein Geburtstag auch nicht rund: Dank für den Gruß vom Turnerbund!

Folker von Hagen

Dem Team der OTB-Geschäftsstelle herzlichen Dank für die Grüße und guten Wünsche zu meinem Geburtstag, darüber habe ich mich sehr gefreut. Wilfried Barnstedt

Liebe OTBer, ganz herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Mit herzlichen Grüßen Kornelia Sanders

Moin, moin, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Vielen Dank! Hildegard Roß

Liebe OTBer! Herzlichen Dank für die freundlichen Grüße zu meinem Geburtstag. Für Euch weiterhin alles Gute, viel Erfolg und vieles mehr.

Ute van der Linde

Herzlichen Dank für die schöne Karte zu meinem Geburtstag, ich habe mich sehr darüber gefreut. Liebe Grüße Sabine Barr (Barfuß)

Danke für die Glückwünsche zum Geburtstag, auch wenn sie mir zeigen, dass ich inzwischen "zu den Alten" gehöre. Sabine Paulo



FELIX SCHUMACHER BEDACHUNGS-GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen Ahornstraße 53 - 55 Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96 F-Mail: felix schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Oldenburger TB Haareneschstr. 70 26121 Oldenburg ZKZ H3393 PVST Deutsche Post

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto **Stiftungsfonds, DE30 2805 0100 0001 6091 30 bei der LzO** werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.